

Förderverein Freizeitanlage, Jahresbericht 2018 für die Mitgliederversammlung

Bereits im 7. Jahr arbeitet der Förderverein jetzt, immer mit dem Ziel, den Betrieb der Freizeitanlage tatkräftig und finanziell zu unterstützen.

Die 4-er Gruppe des Vorstands traf sich zu vier Sitzungen, überarbeitete bestehende interne Strukturen, machte sich Gedanken bezüglich Neuem und tauschte sich regelmässig mit dem Betrieb aus.

Die Präsenz und Mithilfe des Fördervereins bei den Grossanlässen des Betriebs bewähren sich. Spezielle Höhepunkte waren dieses Jahr sicher die beiden «Märt» im Frühling und Herbst, an welchen es zu vielen guten Gesprächen und zu neuen Bekanntschaften kam. Grosse Unterstützung boten hier auch immer etliche Freiwillige, die die Standaktivitäten im Voraus oder durch Präsenz vor Ort unterstützten.

Zu diskutieren gab es auch in diesem Jahr immer wieder, vor allem bzgl. der Planung von Seiten der Stadt betreffend der Neuausrichtung der Freizeitanlage. In guten Gesprächen konnten Meinungen und Ansichten ausgetauscht werden, Ideen und Wünsche formuliert werden. Per Ende Jahr wurde dann auch klar, wie es konkret weitergehen soll: die Fachstelle Soziokultur wird geschaffen, in welcher die Freizeitanlage zusammen mit der Jugendarbeit in einem Pilotprojekt von 2 ½ Jahren aktiv sein wird, unter der Leitung von Aurel Greter.

Da wir in diesem Jahr keinen Mahnlauf durchführten, verringerte sich die Mitgliederzahl etwas. Wir hoffen, dass die meisten «Nicht-Zahler» einfach vergessen haben einzuzahlen und dass sich beim nächsten Rechnungslauf die Zahl der Mitglieder wieder nach oben korrigiert.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betriebs haben wir uns Mitte Jahr mit einem kleinen Präsent herzlich bedankt für die spontan und zuverlässig geleistete Mehrarbeit während des krankheitsbedingten Ausfalls des Betriebsleiters.

Bedanken möchten wir uns hiermit auch bei all unseren Mitgliedern, allen engagierten Freiwilligen und allen, die die Freizeitanlage in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Wir wünschen uns, dass alle diese Unterstützung weiterhin aufrecht erhalten während der Pilotphase der Fachstelle Soziokultur, so kann sich die -Freizeitanlage auch weiterhin gut positionieren mit all ihren Angeboten und Stärken!

Wädenswil, März 2019



Daniela Müller-Flüge
Co-Präsidentin



Peter Dolder
Co-Präsident